



# Lassach Flächenwirtschaftliches Projekt 2019

Gemeinde Obervellach

## Was war der Anlass des Projektes?

Vom 28. – 31.10.2018 ist es in den Ablösezonen des Steinschlaggebietes Lassach Sonnseite zu einem Windwurfereignis (Sturmtief VAIA) gekommen. Ein massiver Felssturz vom 11. August 2016 ist dem Ereignis vorausgegangen. Der Waldbestand des gegenständlichen Projektgebietes ist zur Gänze als Schutzwald ausgewiesen und wurde durch das Windwurfereignis beeinträchtigt, was der Anlass zur Ausarbeitung des vorliegenden flächenwirtschaftlichen Projektes ist. Ein Gutachten der Stabstelle für Geologie wurde für die Dimensionierung der Technischen Schutzmaßnahmen herangezogen. Das Öffentliche Interesse ist mit dem Verbauungsantrag der Gemeinde Obervellach evident. Die seitens der Gebietsbauleitung ausgearbeitete Vorstudie liegt mit Zahl E/SteinOb-3(2864-17) vom 29.01.2018 vor.

## Was wird geschützt?

Die vorgesehenen Maßnahmen bewirken einen nachhaltigen Schutz von 4 Wohngebäuden, 8 landwirtschaftlichen Gebäuden. Landesstraßen B sind im Ausmaß von ca. 50 lfm und andere öffentliche Straßen (Gemeindestraßen etc.) mit einer Länge von ca. 250 lfm in verbauungswirksamen Bereichen betroffen. Ziel der Verbauungsmaßnahmen ist es, das Gefahrenpotential des Felssturz- und Steinschlaggebietes für das Siedlungsgebiet der Ortschaft Lassach und Abschnitte der B105 zu reduzieren und somit eine Anhebung der Sicherheit für die Bevölkerung zu gewährleisten.

## Gesamtkosten

€ 1.000.000

## Welche Maßnahmen sind geplant?

Die permanente und nachhaltige Sicherung der beschriebenen Gefahrenbereiche soll durch die Umsetzung von umfassenden Technischen Maßnahmen, Forsttechnischen Maßnahmen und Forstlichen Maßnahmen erfolgen.

Geplant sind folgende Maßnahmen:

BW 01: Diverse Leistungen

BW 02: Forstliche Maßnahmen (Schlägerung, Bringung, Aufforstungen, Kulturschutz und Kulturpflege, Verpflockung)

BW 03: Forsttechnische Maßnahmen (Stahlschneebrücken und Gleitschneeböcke in Stahl)

BW 04: 150 lfm Steinschlagschutznetz E= 3.000 kNm, Hk = 5,0m (Technische Maßnahme)

## **Gefahrenzonenplanung**

Der aktuelle Gefahrenzonenplan der Marktgemeinde Obervellach (Revision 2014) wurde mit Zahl: LE.3.3.3/0150-III/5/2014 am 17.12.2014 ministeriell genehmigt. Für die Ortschaft Lassach ist kein Brauner Hinweisbereich ausgewiesen. Mittlerweile liegt eine Gefahrenhinweiskarte der Landesgeologie vor, die die Gefährdung des Siedlungsraumes bezüglich Stein- und Blockschlag ausweist. Im Zuge der Vorstudie wurde auf Grundlage des Geologischen Gutachtens, der Geologischen Stelle für Wildbach- und Lawinenverbauung mit Zl.: 3495/11-2017, der Verlauf des Braunen Hinweisbereiches im ausgewiesenen Raumrelevanten Bereiches festgelegt. Dieser Entwurf der Gefahrenzonenkarte wurde der Vorstudie beigelegt. Hinderungsgründe im Sinne des Erlasses Zl.: 52.240/03-VB7/80 vom 7.4.1980 und dessen Ergänzung Zl.: 52.240/21-VC8a/91 vom 30.7.1991 liegen nicht vor.

## **Umsetzungszeitraum des Projektes**

2019 bis 2034

## **Projekts- und Finanzierungspartner**

- Bund
- Land Kärnten
- Wasserverband Mölltal

## **Planung und Umsetzung**

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Kärnten Nordwest

Tel.: +43 4242 3025-100, E-Mail: ktnnordwest@die-wildbach.at

## **Weitere Informationen**

<https://www.bmnt.gv.at/forst/wildbach-lawinenverbauung.html>

<http://www.naturgefahren.at/>

<http://maps.naturgefahren.at/>